

Öl auf Leinwand, Hagar in der Wüste mit dem Engel, österreichisches Bild vom Anfang des XIX. Jhs., Richtung des Caucig. 117 H. × 195 B.

Öl auf Leinwand, hl. Familie mit mehreren Heiligen, Kremser Schmidt, um 1780. 23 H. × 34 B.

Fig. 367. Vier Bilder, Öl auf Leinwand, Ölberg, Kreuztragung, Grablegung, Auferstehung (s. Fig. 367). Alterswerke des Kremser Schmidt, um 1800 (s. Übers. S. 59). 48 H. × 60 $\frac{1}{2}$ B.

Öl auf Holz, Madonna mit dem Kinde und dem hl. Josef; 72 H. × 100 B. Deutsches Bild aus der Mitte des XVII. Jhs. unter stark niederländischem Einflusse, besonders des Jordans. Nach Angabe Gustav Glücks vielleicht mit dem Bilde verwandt, das im Katalog der Galerie von Hermannstadt (1901, S. 300, Nr. 1076) als spanischer Maler des XVII. Jhs. bezeichnet ist. Siehe auch FRIMMEL, Kleine Galeriestudien, N. F. I 81 (s. Tafel XXVI).

Taf. XXVI.

Öl auf Leinwand, Landschaft mit vielen Tieren, in der Art des Rosa, um 1730. 102 H. × 74 $\frac{1}{2}$ B.

Drittes
Zimmer.

Drittes Zimmer: Hohes stuckverziertes Tonnengewölbe.

Kasten mit sehr reicher ornamentaler Intarsia, mit Doppeladler als Hauptmotiv und geschnitztem Aufsätze. Zwischen 1780 und 1790.

Sekretär mit ornamentaler Holzintarsia und Messingbeschlägen, um 1800.

Sekretär mit dreifach geschwungenem Unterbaue und dreiteiligem Aufsätze; Mittelfeld mit scharf vorspringender Kante und reicher Holzintarsia; Messingbeschläge; zwischen 1780 und 1790.

Standuhr mit Intarsia und bekrönender Figur, Christus an der Säule; graviertes Zifferblatt, *Johan Ebner in Crems*; darüber eingelassenes Medaillon in silbernem Rahmen, Madonna das Kind säugend, Kremser Schule um 1780, wie die Uhr überhaupt.

Viertes
Zimmer.

Viertes Zimmer: Decke wie im dritten Zimmer.

Holzschrank mit konkav eingebauchten Kanten; reiche Holzintarsia, die zum Teil durch Zinneinlagen stärker hervorgetreten ist. Viertes Viertel des XVIII. Jhs. (s. Übers. S. 53 und Fig. 368).

Fig. 368.

Schrank, geschnitzt mit eingeblendeten Feldern: Mitte des XVIII. Jhs.

Kommode, mit reicher Intarsia, die zum Teil ornamental, zum Teil figural ist und Engel sowie Christus in Emaus darstellt; Kartuscheaufsatz, mit eingelassenem Bilde auf Kupfer, Maria Adolorata, in der Art des Mayer, um 1800.

Ölbild auf Leinwand, hl. Magdalena, Halbfigur, Art des Mayer, Anfang des XIX. Jhs.

Fünftes
Zimmer.

Fünftes Zimmer (Wartezimmer): Decke wie im dritten.

Öl auf Leinwand, Ansicht von Göttweig, oben Madonna, unten Porträt des Prälaten Georg Falb. Rechts unten die drei Jünglinge beim Bildstocke, zu unterst Widmung an den Prälaten von 1630.

Zwei Bilder, Öl auf Leinwand, Dornenkrönung und Geißelung Christi; an den vier Bildern im zweiten Zimmer der Prälatur gehörig und gleichfalls Alterswerke des Kremser Schmidt.

Fig. 369.

Porträt Kaiser Josefs II., Öl auf Leinwand, stark überfirnißt; der Rahmen aus weißem Holz mit Goldleiste, mit vergoldetem Aufsätze, der aus Adler mit Krone und Reichsapfel in einem Lorbeerkränze besteht. Um 1780 (s. Fig. 369).

Kruzifixus, flauer Bleiguß nach einem eigenhändigen Originale R. Donners.

Kleine Glocke, gegossen, oben ein ornamentaler Fries aus kleinen Kartuschen mit Löwenköpfchen; auf dem Mantel Darstellung der Verkündigung mit der Beischrift: *Ave Gratia Plena*. Am Rande: „*Ich Ben ghegossen in d. Jaer MDXLIV.*“ Niederdeutsche Arbeit aus dem Besitze der Gemeinde Mautern stammend.

Sechstes
Zimmer.

Sechstes Zimmer (Dienerzimmer):

Kasten mit Kommodenaufsatz, helle ornamentale Holzintarsia.

Kleiner Kruzifixus aus Messing, auf Postament, darinnen Weckuhr; außen Rollwerk und Puttenköpfchen in Kartusche; erste Hälfte des XVII. Jhs.

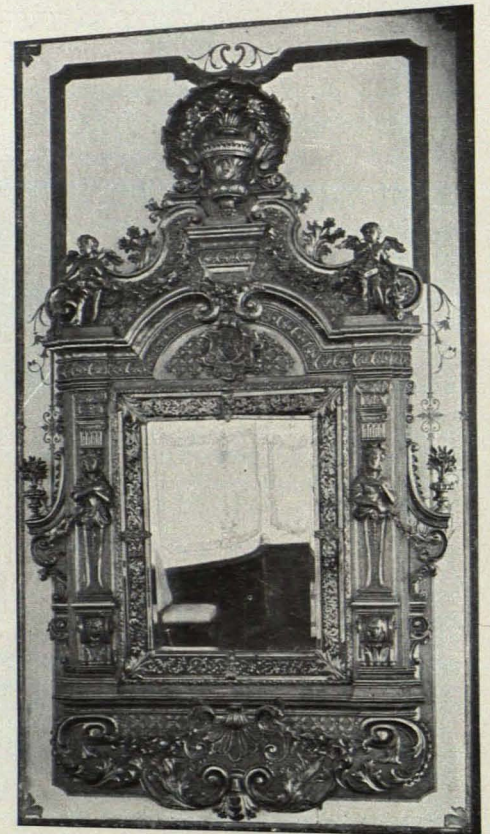


Fig. 373 Göttweig,
Napoleonzimmer, Wandspiegel (S. 489)